Verein Freiburg

Oktober 2016
16. Jahrgang, Nr. 43

REHA, aha…

Bericht zum Tag der frohen Herzen im Europapark, Sportfest, Bächlebootrennen, Leistungsschau in Emmendingen, Ausflüge der Projekte, Hüttenfreizeit, Dazu jede Menge Bilder, Bilder, Bilder…

Liebe Leserinnen und Leser,

jede neue Ausgabe der REHA, aha… ist für das Redaktionsteam eine Herausforderung. Damit jede neue Ausgabe interessant, aktuell und unterhaltsam ist, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Wir würden uns freuen, wenn die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins und deren Besucher/Mitarbeiter und Bewohner uns von Ihren Aktivitäten, die stattgefunden haben, zahlreiche Artikel und Bilder zusenden.

Auch würden wir gerne noch ein paar neue Redaktionsmitglieder aufnehmen. Die Sitzungen finden immer am Dienstag um 10:30 Uhr in der Berliner Allee statt. Sie können gerne auch mal probeweise reinschnuppern.

Wir nehmen auch gerne jeden Bericht oder Artikel an, von dem Sie der Meinung sind, das wäre etwas für die REHA, aha…Für Verbesserungsvorschläge, Kritik oder Anregungen ist das Redaktionsteam jederzeit dankbar.

Der Einsendeschluss für Artikel und Bilder, Termine in den Projekten und Stellenanzeigen für die nächste REHA, aha...-Ausgabe ist der **20.12.2016.** Sie erreichen uns im Mitarbeiterbüro Werkstatt Freiburg, Berliner Allee 11a, 79110 Freiburg oder können Ihre Beiträge bei Ihrem Projektleiter abgeben. Per E-Mail sind wir wie folgt erreichbar:

redaktion.reha-aha@reha-verein.de

Fotos oder Digitalfotos bitte per E-Mail oder per Post schicken.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der REHA, aha…

Ihr REHA, aha...Redaktions-Team

Badische Zeitung

aha...
aha...
aha...

Comic 2
Anzeige der REHA-Läden 3
Tag der „Frohen Herzen“ im Europa Park Rust 4/
Bächleboot auf Reisen 5/7
Das 23. Sportfest des REHA-Vereins 8/9
Leistungsschau in Emmendingen 10/11
5. Freiburger Bächleboot-Rennen 11
Sonntagsfrühstück in Bad Krozingen 12
Ausflug der Stuhlwerkstatt 12/13
Betriebsausflug der REHA-Werkstatt Freiburg 13/14
Interview mit Frau Metzger 15
Auflösung REHA, aha…Gewinnspiel 16
Ausflug zum Titisee mit Bootsfahrt 17
Hüttenfreizeit in Villingen-Schwenningen 17/18
Rezept 19
Bild von Herrn Broszeit 20

- **mittlerweile auch in Bad Krozingen, Basler Str. 18**

Tag der “Frohen Herzen“ im Europa Park Rust

Von S.D.
REHA-Tageszentrum Freiburg

Es war mal wieder so weit, es ging in den Europapark. Um 8:45 haben wir uns am Hauptbahnhof Freiburg getroffen. Gleich um 9 Uhr fuhr der Zug dem Park entgegen. Trotz etwas Bedenken, die ich hatte, kamen wir gut in Ringsheim an wo es auf den Bus ging. Nachdem der Bus schon eine Weile auf dem Weg war konnte man schon von weiten die ersten Attraktionen sehen, und die Vorfreude stieg.

Dann angekommen und ab in den tollen Park

Es ist immer wieder schön in diese einzigartige Traumwelt einzutauchen. Ich ging mit dem Samuel durch den Park. Samuel fuhr die Achterbahnen und ich lieber die Flöße. Ist doch toll sich auf dem Wasser treiben zu lassen das ist voll entspannend. Nur bei der Wildwasserbahn waren wir uns einig das wir zusammen fahren. Eingestiegen, Platz genommen und ab ging es durchs Wasser. Dan hoch auf die Rampe und Rutsch runter dann ein ordentlicher Spritzer ins Gesicht und über Hemd und Hose. Als die Fahrt zu Ende ging haben wir gefragt ob wir nochmal fahren dürfen. Dann durften wir sitzenbleiben und nochmal fahren, weil im Park nicht viel los war und keiner sich anstellte. Nur die Plätze wer vorne sitzen darf haben wir gewechselt. Das ganze wiederholte sich dann nochmals bis wir schließlich viermal hintereinander Wildwasserban fuhren. Total nass aber glücklich stiegen wir dann aus.
Am Ende des Tages machten wir uns auf dem Heimweg.

Ein ganz besonderer Dank geht an den Europapark in Rust, der uns diesen tollen Tag geschenkt hat.
Und natürlich auch an den REHA-Verein der uns das ganze ermöglicht hat.

REHA

aha...
aha...
aha...

Karl Heiner Birkle
Hannelore Fladerer
Hansjakobstr. 5b
79194 Gundelfingen
Tel. 0761-7664283

REHA-Laden
Träger: REHA-Verein e.V. Berliner Allee 11a
79110 Freiburg

Gundelfingen, 31. August 2016

Freiburger Bächleboot

Sehr geehrte Damen und Herren,

anbei übersenden wir Ihnen ein Foto des Freiburger Bächleboots, welches uns rund um Spitzbergen begleitete und über den 81° Breitengrad gefahren ist. Auf dem "Northernmost Arctic Certificate" ersehen Sie die Überquerung am 20. August 2016.

Wir haben die Mitreisenden (200 Passagiere aus 19 Ländern) über das Bächleboot informiert und auch auf die REHA-Werkstätte hingewiesen. Alle waren von der Idee des Bächlebootes angetan.

Für die Idee mit dem Freiburger Bächleboot bedanken wir uns und wünschen weiterhin gutes Gelingen für Ihre soziale Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Karl Heiner Birkle Hannelore Fladerer

REHA

aha...
aha...
aha...

MS FRAM

ARCTIC

certificate Spitsbergen

NORTHERNMOST ARCTIC CERTIFICATE

THIS CERTIFICATE IS AWARDED TO

Freiburger Bächleboot

Reached the Northernmost Latitude of
81° 02.5'North 019° 06.4'East
On 20th of August 2016 at 1735hr
Aboard MV FRAM

20th August 2016
Date

Expedition leader

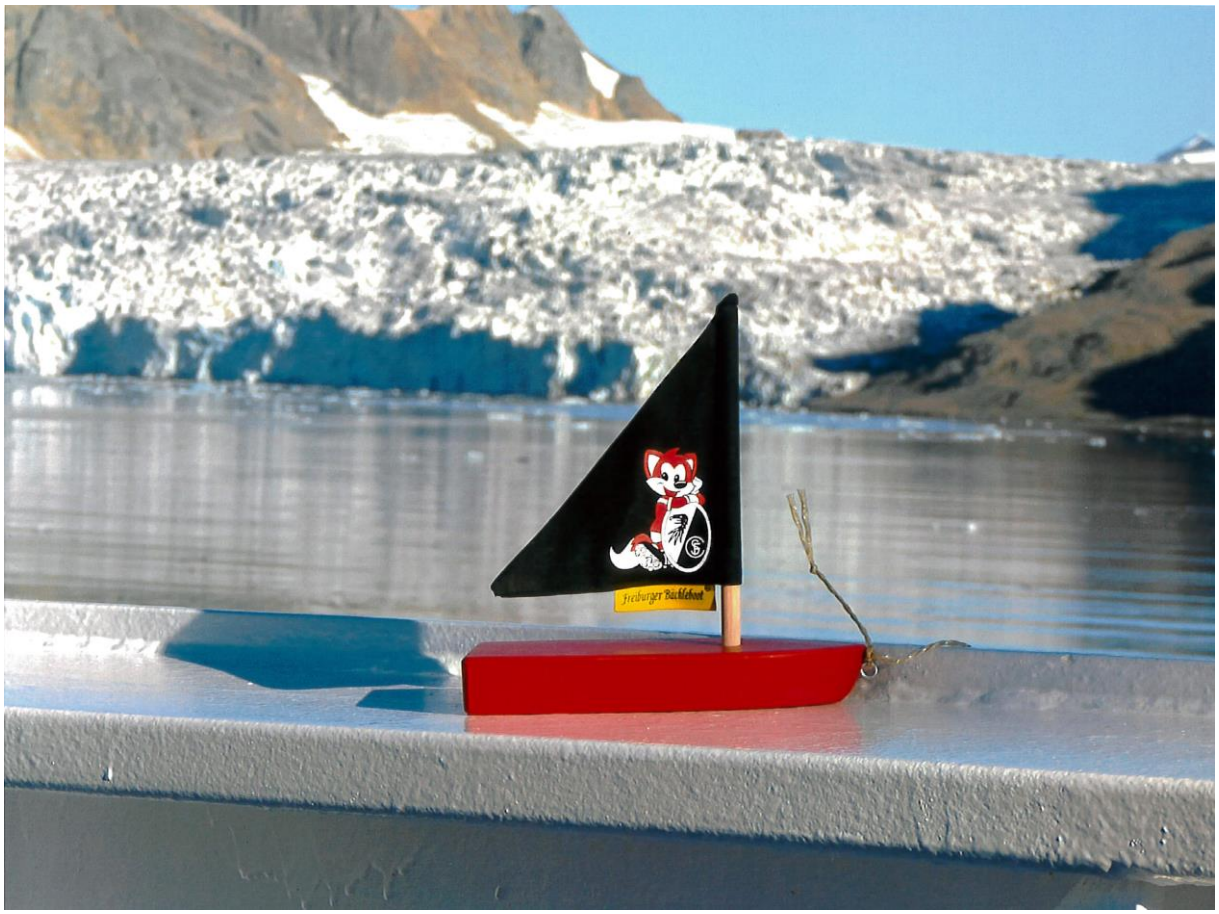
Ole Johan Andreassen.
Captain, MS Fram

hurtigruten.com

HURTIGRUTEN
527

Bilder von Hr. Birkle und Fr. Fladerer

Bilder von Hr. Birkle und Fr. Fladerer



23. Sportfest des REHA-Vereins

Von Roland Rösch
REHA-Tageszentrum Belfortstraße
Freiburg

Endlich war es wieder soweit. Das beliebte Sportfest des REHA-Vereins fand am Freitag den 10.06.2016 auf dem TBE Gelände statt. Dieses Jahr zwei Wochen früher wie sonst üblich, damit wir nicht wieder tropische Temperaturen aushalten mussten.“

Helfer beim Aufbau

Bevor es aber soweit war, hatten die Helfer noch einiges zu tun. So mussten am Abend vorher die ganzen Sportsachen, Spiele, Getränke, Pavillons und was noch zu einem guten Gelingen notwendig war, zum Sportfestgelände transportiert werden. Dies war in diesem Jahr nicht so schweißtreibend wie letztes Jahr da wir keine so tropische Hitze hatten.

Getränkeausgabe

Auch am Freitagmorgen gab es noch allerhand zu tun. So mussten die Pavillons aufgebaut, Bänke und Tische aufgestellt, Kaffee gekocht und Laugenknoten geschmiert werden. Die Trennung der Raucher- und Nichtraucherbereiche wurde auch in diesem Jahr wieder gemacht. Trotz der vielen Arbeit, die noch bewältigt werden musste konnte das Sportfest pünktlich um 8 Uhr anfangen.

Begrüßung der Besucher

Nach dem Frühstück wurden die Mannschaften eingeteilt. Die Turniere wurden in den Disziplinen Volleyball, Tischfußball, Tischtennis, Schach, Dart und Kubb ausgetragen. Leider fanden sich für das Skat und den Fußball zu wenige Interessierte. Deshalb wurden die zwei Sportarten dieses Jahr nur außer Konkurrenz gespielt. Nach Ende der Wettkämpfe, freuten sich schon alle auf das Mittagessen. Dies wurde von der Gaststätte Campus zubereitet und von freiwilligen Helfern des REHA-Vereins ausgegeben. Es gab ein Gericht mit Fleisch und eines ohne.

Das Essen war einfach lecker!

Nach dieser Stärkung konnte die schon mit Spannung erwartete Siegerehrung stattfinden. Jeder Teilnehmer erhielt eine Urkunde und die Sieger noch zusätzlich einen Pokal.

Die zahlreichen Besucher sparten nicht mit dem verdienten Beifall für die Teilnehmer und Sieger. Zum Abschluss wurden die Besucher noch mit Kuchen, den die verschiedenen Projekte des REHA-Vereins selber gebacken haben, verwöhnt.

Nun musste nur noch der Abbau bewältigt werden. Die Pavillons, Bänke und Tische waren schnell abgebaut. Dank der noch vielen spontanen Helfer war auch der Transport zurück in das Tagesszentrum Emmendingen kein Problem. An dieser Stelle soll nochmals der Gaststätte Campus und dem Vorstand des TBE gedankt werden. Ich finde aber ein besonderer Dank hat sich das Organisationsteam unter der Leitung von Herrn Heizmann verdient.

Ihr habt dies wirklich super gemacht!

Spieler beim Dart

Tischtennisturnier

Kickerturnier

Volleyballturnier

Leistungsschau in Emmendingen

Von S. Sp.
REHA-Werkstatt Kirchzarten

Alle 4 Jahre gibt es in Emmendingen eine Leistungsschau. Viele verschiedene Firmen auf einem großen Gelände im Industriegebiet führen Ihre Produkte vor. Eine große Bandbreite von Produkten, auch ganz neue Erfindungen, wie z. B. der per Fernbedienung gesteuerte Staubsauger (!) wurde zur Schau gestellt. Auch Dienstleistungen werden wirklichkeitsnah präsentiert.

Dieses Jahr war es wieder soweit: Am Samstag, 18. Juni und Sonntag 19. Juni, fand in Emmendingen wieder die Leistungsschau statt.
Auch der REHA-Verein war mit eigenen Produkten der Werkstätten und Leistungen im Auftrag von Kunden wieder dabei: z. B. flechten von Stuhlflächen.
Durch die REHA-Werkstatt in Kirchzarten war ich auf die Leistungsschau aufmerksam gemacht worden. Da noch freiwillige Helfer gesucht wurden, hatte ich mich auch in die Helferliste für Sonntag „Fotografie und Filmen“ eingetragen.

Auf dem Weg über das Gelände hatte ich mir einiges von anderen Firmen angesehen, bis ich dann den Bereich des REHA-Vereins erreichte. Ich staunte nicht schlecht über die überdimensionalen geschreinerten Stühle, die viel gewaltiger wirkten als auf dem Flyer, konnte einem Mitarbeiter einer Werkstatt beim Flechten eines Stuhlsitzes über die Schulter gucken und hatte einen besonderen Einblick in die R`elan-Schreinerei (ein Betrieb mit Integration von „behinderten“ Menschen). Man konnte sich im Innenbereich verschiedene „Produktionsabteilungen“ der Werkstatt ansehen.

Neu im REHA-Verein ist die „Grüne Gruppe“ zuständig für, ganz allgemein gesagt, Arbeiten im Außenbereich mit Pflanzen. Interessant fand ich, zu sehen, wie eine Sensenblatt geschärft wurde – bloß jetzt nicht abrutschen!

Die für mich die schönsten, auf der Leistungsschau vom REHA-Verein präsentierten Produkte, sind die in Handarbeit angefertigten Kinderspielsachen, die es im REHA-Laden in Freiburg zu kaufen gibt.
Ein besonderer „Renner“ ist hierbei das „Bächleboot“, das von begeisterten Kindern mit einer Schnur durch das Gewässer, manchmal auch trocken über den Asphalt gezogen wird.

Eine besondere Attraktion für Kinder war die Bastelaktion bei der die Kinder die weißen Segel bemalen und dann die

REHA-Werkstatt Emmendingen

Bächleboote zusammensetzen konnten. Die Kinder hatten viel Spaß dabei!
Und dann gab noch jede Menge Luftballons…
Auch das Wetter hat (zumindest am Sonntag) „mitgespielt“.

Letztendlich hat sich die Leistungsschau für mich sehr gelohnt und ich bin gespannt, was es in 4 Jahren zu sehen und erfahren gibt.

5. Freiburger Bächleboot-Rennen

Von Astrid Nitschke, REHA-Werkstatt Freiburg, Roland Rösch, REHA-Tageszentrum Belfortstraße Freiburg

Am 23. Juli 2016 fand zum fünften Mal das Freiburger-Bächleboot-Rennen statt. Teilnehmen konnte jedes Kind mit einem „Original Freiburger Bächleboot ®. Wer noch keines hatte, konnte sich eines am nahen Stand des REHA-Ladens kaufen, oder auch, was dieses Jahr neu war, ein eigenes bauen.

Helfer beim Aufbau

Das Rennen hat sich mittlerweile zu einem echten Sommerhit für die Kinder entwickelt. In diesem Jahr konnten wir 229 Teilnehmer aus 29 Ländern begrüßen.

Es war wunderschönes Wetter, genau richtig für dieses Event. Viele Müttern, Vätern und Großeltern versammelten sich an den Bastelltischen und an der Anmeldung. Glückliche Gesichter konnten wir unter den Gewinnern sehen als die schönen Preise überreicht wurden. Alle Teilnehmer erhielten eine Ansichtskarte mit Urkunde.

Urkunde für die Teilnehmer

Es war toll, mit welcher Begeisterung die jungen Kapitäne dabei waren! Jedes Boot wurde kräftig angefeuert, auch von den zahlreichen Besuchern, die ihrerseits auch jede Menge Spaß hatten.

Einige der Teilnehmer/innen werden auch sicher im nächsten Jahr, bei der 6. Auflage des Freiburger Bächleboot-Rennen, wieder mit am Start sein.

Kinder beim Bächleboot bauen

Sonntagsfrühstück in Bad Krozingen

Von Helga Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Am 26. Juni 2016 hat das Tageszentrum Bad Krozingen zum Sonntagsfrühstück in das Tageszentrum nach Bad Krozingen eingeladen!
Einige Besucher waren schon um 9:30 Uhr vor Ort und haben fleißig bei der Vorbereitung geholfen.

Es gab Räucherlachs mit Meerrettich, Obstsalat, gekochte Eier, Käseplatte mit Briekäse, Wurstplatte mit Schwarzwälder Schinken, Weintrauben, Gurken und Tomaten, Tomate mit Mozzarella, Konfitüre und Honig, Müsli mit Joghurt, Croissants, Laugenstangen, Laugenwecken sowie weitere verschiedene Brötchensorten. Zum Trinken gab es Kaffee, Multivitaminsaft und Orangensaft.

Eigentlich sollte das Sonntagsfrühstück im Restaurant „Rössle“ stattfinden aber das geht ja leider nicht mehr.
Einige Besucher fanden das gar nicht gut. Ein Besucher meinte, dass man es ja mit Absprache trotzdem im Restaurant „Rössle“ machen könnte.

Jedenfalls haben wir in gemütlicher Runde gegessen und uns unterhalten.
Am Ende haben alle noch mit aufgeräumt.
Wir freuen uns auf das nächste Sonntagsfrühstück!

Ausflug ins VITRA-DESIGN-MUSEUM nach Weil am RHEIN

Von Fr. Ndimbalan und Fr. Reinert
REHA-Stuhlwerkstatt Freiburg

Aus der Stuhlwerkstatt sind am 14. Juli 2016 im 9er Sitzer sechs Mitarbeiter und Fr. Weissmann ins Vitra Design Museum, gefahren.
Es regnete ununterbrochen auf der Hinfahrt.

Fr. Weißmann

Wir haben das Stuhlmuseum besucht, und haben uns die verschiedenen Epochen und Stilrichtungen der Möbel und Stühle angeschaut.
Beginnend im 18. Jahrhundert bis in die Neuzeit.

Stühle soweit das Auge reicht.

In 3-stöckigen Regalen waren die Stühle untergebracht.

Das war ein bisschen ungeschickt, weil wir die oben stehenden Stühle nicht genau sehen konnten.
Es war für uns sehr interessant.

Herr Taher vor einem Regal

Danach sind wir zur Römer-Villa Rustika nach Heitersheim gefahren.
Wir haben uns den Feriensitz einer hochgestellten Persönlichkeit angeschaut.
Mit Kaffee und Kuchen haben wir uns belohnt. Bei Strahlendem Sonnenschein haben wir die Rückfahrt nach Freiburg angetreten.
Es war ein wunderschöner Tagesausflug. Danke

Betriebsausflug der REHA-Werkstatt Freiburg am 27.08.2016

Von Claudia Hiß
REHA-Werkstatt Freiburg

Samstagmorgens, endlich war es soweit fand der Betriebsausflug statt.

Erstmals recht herzlichen Dank an das Organisationsteam.

Um 9.40 Uhr am Hauptbahnhof am Gleis 5 trafen sich die Mitarbeiter mit Frau Kanis, Herr Geradehand und Herr Schneider. Mit der SGB – Bahn ging es für die 30 Teilnehmer pünktlich los.

In Breisach angekommen liefen wir zu Fuß zur Schiffsanlegestelle Brücke 2 der BFS-Linie (Breisacher Fahrgast-Schifffahrt).

Mitarbeiter der Werkstatt an der Schiffsanlegegestelle

Bei schweißtreibenden Temperaturen, eine halbe Stunde gingen wir auf das Schiff Weinland Baden, wo wir vom Board-Personal freundlich empfangen wurden. Eine lange Tafel war im Hauptdeck für den REHA-Verein reserviert. Es wurde sich unterhalten, die Getränke bestellt, es waren noch ca. 200 weiter Gäste an Board.

Das Schiff legte los, Breisach und das Münster waren gut zu sehen, auf dem Festplatz sah man Stände vom Breisacher Weinfest, das zufällig an diesem Wochenende stattfand. Durch die Geräuschkulisse war es erschwert, die deutschen wie auch französischen Lautsprecherdurchsagen akustisch zu verstehen.

Das Schiff fuhr Richtung Marckolsheim in eine kleine Schleuse, 200 m lang und 12 m breit.
Am Oberdeck bekam man, wenn man Glück hatte ein paar Wassertropfen ab, es war interessant alles zu beobachten.

Unter Deck

Zur gleichen Zeit, gab es das „Typisch“Badisch- Büffet. Verschiedene Salate, Brot, Zaziki, Kartoffeln, Bratkartoffeln, Schupfnudeln, Schäufele, Rindfleisch mit Meerrettichsoße und Preiselbeeren. Für die Vegetarier gab es Spaghetti mit verschiedenen Soßen.

Das Schiff konnte eine weitere große Schleuse nicht anfahren, da ein Gefahrgutschiff nahte und dies nicht erlaubt ist.

Durch die Fenster oder auf dem Oberdeck bei heißen Temperaturen hatte man einen schönen Blick
auf das Rheinufer und die Wälder, ein riesengroßer Getreidesilo war auch zu sehen.

Die Werkstattmitarbeiter an Oberdeck

Ca. 13.30 Uhr legten wir in Breisach wieder an und verließen das Schiff.

Einige fuhren wieder direkt nach Hause, ein paar liefen auf den Münsterberg und ein paar ins Cafe, ich zu meiner Person wählte das Cafe, wo wir in kleiner Gruppe den Tag gemütlich ausklingen ließen und gemeinsam mit der SGB-Bahn Richtung Freiburg fuhren.

Von H. Matthias / Redaktion
Nachgefragt - Menschen im REHA-Verein...

Für diese Ausgabe wurde Frau Metzger, Gruppenleiterin der REHA-Werkstatt Emmendingen befragt**.**

Wie kamen Sie zum REHA-Verein?
Durch die Stellenausschreibung auf der Homepage des REHA-Vereins.

Wie lange arbeiten Sie schon beim REHA-Verein?
Seit Mai 2012.

Was haben Sie vorher gemacht?
Ich machte eine Ausbildung zur Ergotherapeutin in Freiburg.

Wie ist die derzeitige Auftragslage insbesondere in der Näherei?
Für die Bächleboote müssen derzeit ca. 50.000 Segel genäht werden. Auch Firmenkunden und Privatkunden erteilen der Näherei Aufträge. Auch in der Werkstatt ist die Auftragslage gut.

Was sind Ihre Aufgaben als Gruppenleiterin der REHA-Werkstatt Emmendingen?
Die Aufgaben in der Näherei, Vertretung in der Industriemontage, Anleitung der neuen Mitarbeiter, Kalkulation der Aufträge und vieles mehr.

Was gefällt Ihnen besonders gut an Ihrer Arbeit?
Die Arbeit ist sehr vielfältig und abwechslungsreich. Zudem gefällt mir die Möglichkeit der Mitwirkung und Mitgestaltung.

Wie hat sich aus Ihrer Perspektive die REHA-Werkstatt in Emmendingen entwickelt?
Die Werkstatt Emmendingen ist effektiver und professioneller geworden. Nicht nur der Maschinenpark, sondern auch die Anzahl der Mitarbeiter und der Aufträge sind gewachsen.

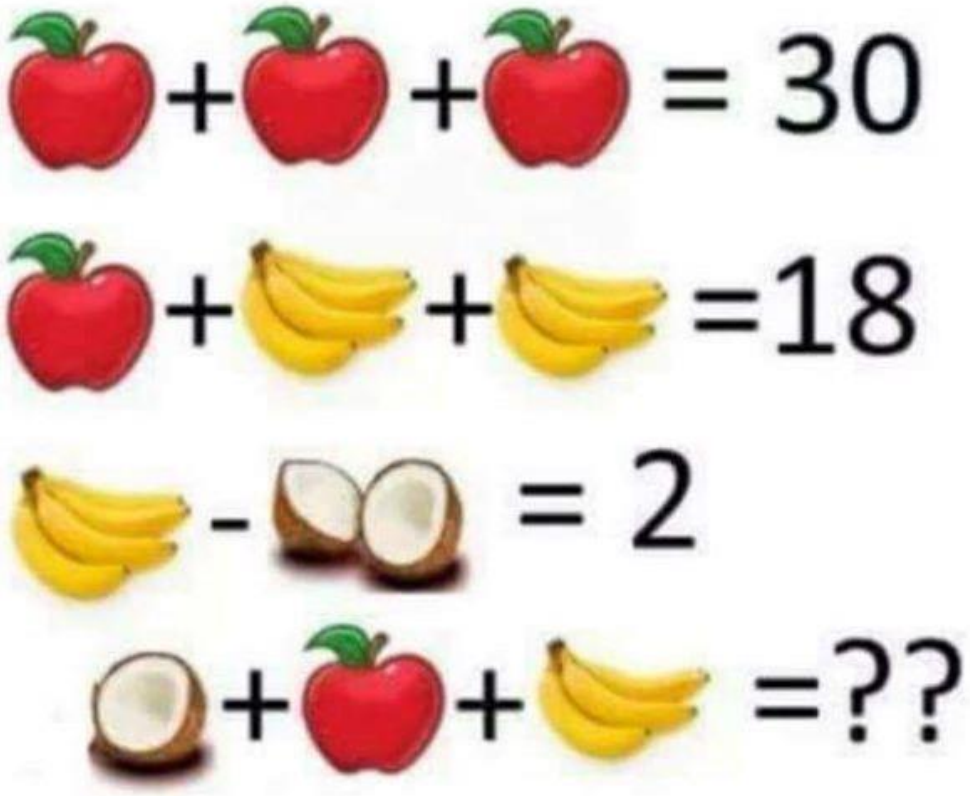
Was unternehmen Sie gerne in Ihrer Freizeit?
Reisen, Lesen (REHA-aha).

Wie gefällt Ihnen die REHA, aha…?
Die REHA, aha gefällt mir gut. Ich finde es spannend zu erfahren, was in den anderen Projekten passiert.

Frau Metzger, ich bedanke mich bei Ihnen für das Interview.

REHA, aha… Gewinnspiel

Auflösung



1 (Kokosnuss) + 10 (Apfel) + 3 (Bananen) = 14

Gewonnen hat:

V. W., Werkstatt Freiburg

Ausflug zum Titisee mit Bootsfahrt

Von Helga Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Am 17.07. 2016 fand vom Wohnverbund Emmendingen des REHA-Vereins, ein Ausflug nach Titisee statt. Um 11.15 Uhr war Treffpunkt am Hauptbahnhof Freiburg, um den Zug um 11.40 Uhr nach Titisee zu nehmen.

Dort angekommen mussten wir sehr schnell gehen weil der Fachdienst Herr Merz unsere Gruppe, wir waren ca. 10 Personen das Schiff zu 13.30 Uhr für uns reserviert hatte.
Also mussten wir uns sputen, dass wir es schafften. Angekommen, sind wir dann auf das Ausflugsschiff gegangen. Einige sind auf das Sonnendeck und die anderen in das Unterdeck gegangen.
Dann fuhr das Schiff endlich los. Das Wetter war wunderschön, strahlendblauer Himmel und die Sonne strahlte vom Himmel, es war sehr heiß! Auf dem Sonnendeck war es fast zu heiß, sodass man sich einen Sonnenbrand geholt hat.
Das Schiff fuhr rundherum über den See, sodass man das schöne Panorama bewundern konnte. Auf der halben Strecke legte das Schiff an, damit einige Leute aussteigen konnten, um in Restaurant essen zu gehen.
Als wir wieder zurückgefahren waren, gingen alle Passagiere wieder von Bord.
Wir sind dann in das Hotel Maritim eingekehrt, draußen direkt am See, auf der Terrasse. Jeder konnte sich Kaffee, Schwarzwälder-Kirschtorte oder anderen Kuchen bestellen.

Es war sehr schön.

Hüttenfreizeit in Villingen-Schwenningen

Von Helga Matthias
REHA-Tageszentrum Bad Krozingen

Zur Hüttenfreizeit nach Villingen-Schwenningen sind wir in diesem Jahr mit zwei Leihfahrzeugen und wieder mit Mein Fernbus gefahren.
Am Mittag gab es Pizza vom Bringdienst. Dienstag wurde das Flugzeugmuseum in Villingen-Schwenningen besucht, am Mittwoch ging es dann zum beliebten Ausflug nach Konstanz an den Bodensee und am Donnerstag wurde Minigolf gespielt. Abends wurde gegrillt und dazu gab es selbstgemachte Salate.
Der Freitag ist wie jedes Jahr Ab- und Anreisetag für diejenigen, die 5 Tage gebucht haben.
Der Samstag wurde genutzt um in das Aquaredo zum Schwimmen nach Rottweil zu fahren.
Das Wetter wurde immer heißer, sodass wir am Sonntag zum Eis Essen nach Villingen fuhren und noch einen Stadtbummel machten. Abends wurde gegrillt, mit anschließendem Lagerfeuer.
Am Montag hatte Frau Vögele Geburtstag und hat allen ein süßes Teilchen zum Frühstück ausgegeben.
Nach dem Großeinkauf, der jeden Morgen getätigt wurde, sind wir bei herrlichem Wetter zur Insel Mainau gefahren. Anschließend, zum

Schluss, trafen wir uns alle zu einem Getränk, um den Tag schön ausklingen zu lassen.
Dieses Jahr haben wir das Kegeln auf den Montag gelegt, damit der letzte Urlaubstag nicht so stressig ist, wegen Koffer packen und am Mittwoch am Abreisetag muss man immer sehr früh aufstehen, da ja noch alles geputzt werden muss. Dadurch war das Kegeln entspannter und hat allen wieder mal viel Freude gemacht.
In den Schwarzwaldzoo-Löffingen fuhren wir am Dienstag und sind dort mit der Sommerrodelbahn gefahren. An schließend tranken wir dort noch ein Getränk, bevor es wieder zurück zum Hüttle ging.
Einige packten dann auch schon die Koffer.
Na ja, am Mittwochmorgen, mussten sich alle mal wieder sputen, denn wie jedes Jahr mussten wieder geputzt werden, damit das Hüttle an den Hausmeister übergeben werden konnte.
Dann hieß es Abschied nehmen und es ging wieder Richtung Heimat.

Wir freuen uns schon aufs nächste Jahr.

Essensausgabe von Herr Böringer

Lagerfeuer auf der Hütte

Flugzeugmuseum VS-Schwenningen

Abschlusskegeln

Penne mit Kürbis

Zutaten für 4 Personen:

300g Penne Rigate
Salz
1 Hokkaidokürbis
3 Zwiebeln (z.B. rote)
1 Rote Paprikaschote
1 Zweig Rosmarin
6 Eßl. Milch
200 g Ziegenfrischkäse
1 Eßl. Olivenöl
Pfeffer
1 Granatapfel

Zubereitung

1 Nudeln in kochendem Salzwasser nach Packungsanweisung bissfest garen. Kürbis putzen, halbieren, entkernen, waschen und grob würfeln. Zwiebeln schälen und in Spalten schneiden. Paprika putzen, waschen und würfeln. Rosmarin waschen, Nadeln hacken. Milch und Hälfte Frischkäse glatt rühren.
2 Nudeln abgießen. Mit Gemüse, Zwiebeln, Rosmarin und Öl auf einem Backblech mischen. Mit Salz und Pfeffer würzen. Glatt gerührten Käse darüber träufeln. Übrigen Käse darüber bröckeln.

   Im vorgeheizten Backofen (E-Herd: 200 Grad C / Umluft: 180 Grad C ca. 40 Minuten backen.

3 Granatapfelkerne aus der Frucht lösen, über die Nudeln streuen.

Zubereitungszeit ca. 1 Std.
pro Portion ca. 650 kcal.

aha...
aha...
aha...

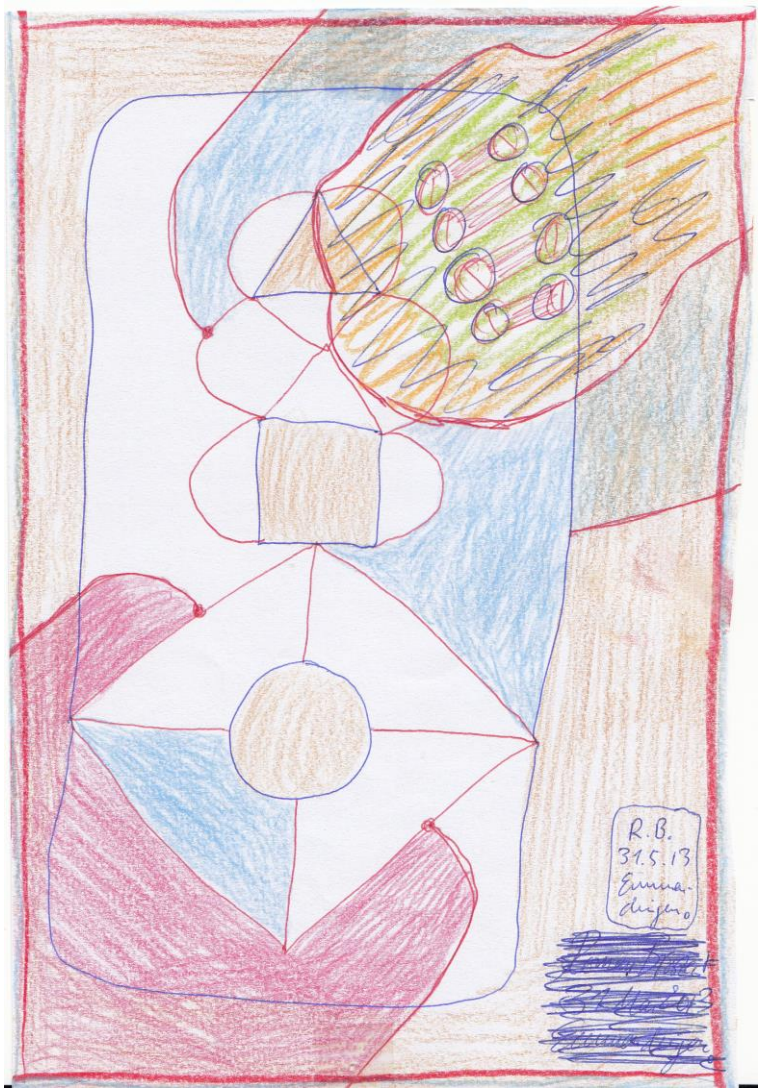


Bild von Roman Broszeit

Verein Freiburg

Berliner Allee 11a
Tel.: 0761/3865-0
79110 Freiburg

Redaktion:
C. H., C. E., (REHA-Werkstatt Freiburg)
H. Matthias (REHA-Tageszentrum Bad-Krozingen)
R. Rösch, S. D. (REHA-Tageszentrum Freiburg),
S. Sp. (REHA-Werkstatt Kirchzarten